



Materialien/Kompetenz Regeln eines Baustelleneinrichtungsplanes
Teilkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann die Regeln der Baustelleneinrichtungsplanung benennen. - Ich kann die Regeln der Baustelleneinrichtung zuordnen. - Ich kann meine Gedanken mitteilen. - Ich kann mich an Gesprächen beteiligen.

BFK BT01.02.01.02

LernPROJEKT

LernTHEMA

LernSCHRITT



Sie interessieren sich, welche Regeln bei einer Baustelleneinrichtung zu beachten sind. Diese können Sie für ihre Präsentation brauchen.

Gesamtzeit ca.
90 min

Schauen Sie sich das Bild genau an. Was passiert hier gerade? Kreuzen Sie an.



Der Kran wird gerade abgebaut.

Der Kran wird gerade aufgebaut.

Das gelbe Haus wird abgerissen.

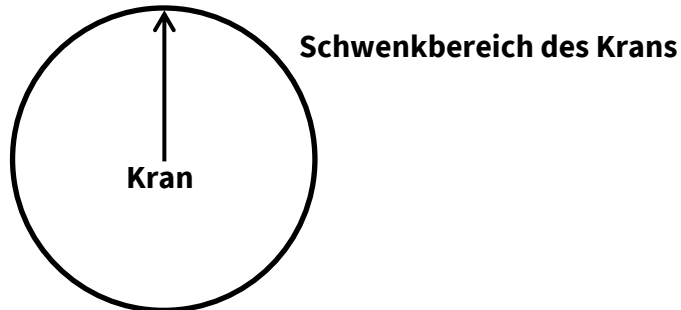
Der Kran ist gerade umgefallen.

Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.





1. Lesen Sie sich das Einlageblatt „**Infoblatt**“ gut durch. Wichtige Baustoffe oder Bauteile sind fett geschrieben. Weitere Informationen oder Dinge, auf die geachtet werden muss, sind unterstrichen.



2. Füllen Sie die Tabellen auf den Einlageblättern „**Tabelle 1 und 2**“ aus. Achten Sie auf fett geschriebene und unterstrichene Wörter.



3. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit einem Mitschüler oder Mitschülerin.



4. Schneiden Sie die Karten aus dem Einlageblatt „**Begriffe für Sortieraufgabe**“ aus.





5. Kennen Sie alle Begriffe? Bearbeiten sie das Einlageblatt „Sortieraufgabe“.



weiß ich

weiß ich nicht

6. Klären Sie unbekannte Begriffe mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.
Fragen Sie Ihren Lehrer oder Ihre Lehrerin, falls Sie Begriffe nicht klären können.






7. Warum könnte der Kran im Eingangsbild umgestürzt sein? Besprechen Sie zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin die Möglichkeiten.





Selbstreflexion

Reflexionsfragen			
Ich kenne die Regeln der Baustelleneinrichtungsplanung.			
Ich kann die Regeln der Baustelleneinrichtung zuordnen.			
<i>Ich kann meine Gedanken mitteilen.</i>			
<i>Ich kann mich an Gesprächen beteiligen.</i>			

Wie zufrieden bin ich mit meiner Arbeit an der Lernaufgabe?
(1 – nicht zufrieden und 10 – sehr zufrieden)

1 **5** **10**

Ich habe ...

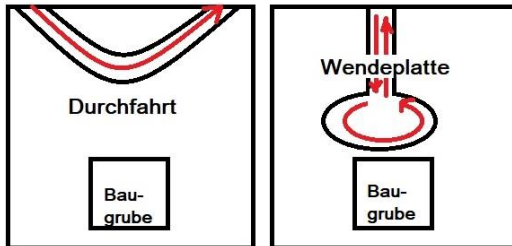
- meinen Lernschritt im Ordner eingehaftet.
- den Arbeitsauftrag erledigt und das entsprechende Feld in der Lernwegeliste markiert.



Mithilfe eines Kranes können Baustoffe und Bauteile transportiert werden. Der Kran muss so auf der Baustelle platziert werden, dass das gesamte **Bauwerk**, die **Betonübergabe** sowie auch **Baustraße**, **Lagerflächen** und **Bearbeitungsflächen** in seinem Schwenkbereich liegen. Der Abstand zur Böschung beträgt 60 cm.

Erschließung

Zu-/Abfahrt



Eine Baustelle muss über eine **Zu- und Abfahrt** verfügen. Wenn die Baustelle sehr groß ist, dann müssen innerhalb des Grundstücks **Baustraßen** gebaut werden. Diese müssen einen guten Untergrund haben.

Auf der Baustelle muss genügend Platz für **Lagerflächen** sein. Diese müssen eben, trocken und tragfähig sein und im Schwenkbereich des Kranes liegen.

Diese Flächen braucht man z. B. für Mauersteine, Mauermörtelsilos, Betonstahl, Sand, Kies und Schalelemente sowie für Fertigteile. Zwischen den Flächen muss ein Durchgang von 50 cm eingeplant werden.

Der **Bodenaushub** wird direkt abtransportiert. Der **Oberboden** wird auf der Baustelle gelagert, da er wieder eingefüllt wird. Dieser muss nicht im Schwenkbereich des Kranes liegen.

Der Bauschutt wird in **Containern und Schuttmulden** getrennt gesammelt. Dieser muss in der Nähe des Arbeitsplatzes liegen.

Bearbeitungsflächen



Holz und Baustahl werden auf dafür vorgesehenen Flächen bearbeitet. Die Maschinen sollen vor schlechtem Wetter und Diebstahl geschützt werden. Die Flächen sollten teilweise im Schwenkbereich des Kranes liegen.

Schuttmulde: berggeist
007/pixelio.de



Werkzeuge, Kleingeräte, Ersatzteile usw. werden in einem **Magazin** eingeschlossen. Man findet es häufig in der Nähe der Zufahrt, des Baubüros oder des Polierbüros. Aus dem Magazin holt sich der Handwerker sein Werkzeug. Deshalb sollte es nicht weiter als 150 m vom Arbeitsplatz entfernt sein.



Zu den **Unterkünften** einer Baustelleneinrichtung gehören der Baustellenwagen, das Polierbüro und das Baubüro. Die Unterkünfte sind nicht im Schwenkbereich des Kranes aufzustellen. Die Nähe zur Baustelleneinfahrt eignet sich besonders, da man einen guten Überblick über das Baugeschehen erhält.

Toiletten sollten (wenn möglich) nicht im Schwenkbereich des Kranes liegen und der Weg zum Arbeitsort sollte kurz gehalten werden.

Bauwagen: Rudolpho
Duba/pixelio.de



Materialien/Kompetenz
Einlageblatt – Tabelle 1

BFK
BT01.02.01.02



Füllen Sie die Tabelle aus. Die Anzahl der Punkte zeigt Ihnen, wie viele Antworten gefragt sind.

<p>Kran</p> <p>im Schwenkbereich muss liegen:</p> <p>Muss man beachten werden:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • •
<p>Erschließung:</p> <p>Merkmale:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • • •
<p>Lagerflächen für:</p> <p>Lage:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • • • •



Tip: Wichtige Baustoffe oder Bauteile sind fett geschrieben. Weitere Informationen oder Dinge, auf die geachtet werden muss, sind unterstrichen.



Materialien/Kompetenz
Einlageblatt – Tabelle 2

BFK
BT01.02.01.02



Bodenaushub:	•
Oberboden:	•
Lage:	•
Container/Mulden:	•
Lage:	•
Bearbeitungsflächen für:	•
Lage:	•
Magazin für:	•
	•
	•
Lage:	•
	•
	•
	•
Unterkünfte (Beispiele):	•
	•
	•
Lage:	•
Toilette	
Lage:	•



Materialien/Kompetenz
Einlageblatt – Begriffe für Sortieraufgabe

BFK
BT01.02.01.02

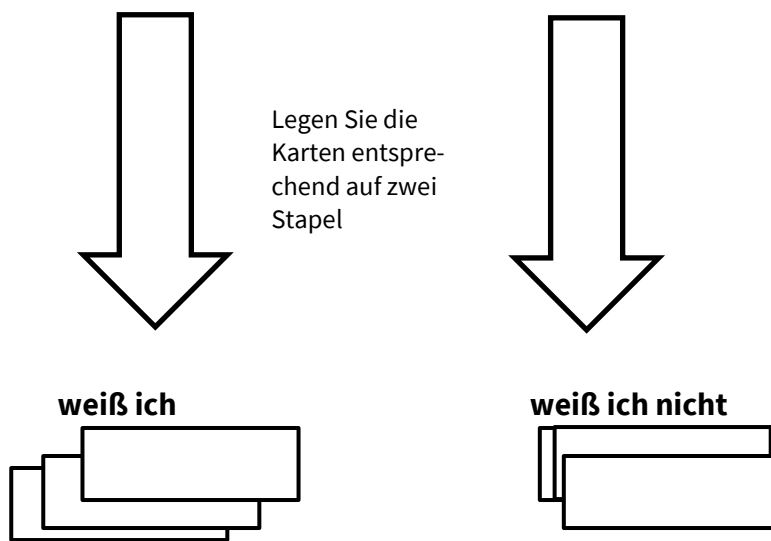


Baustraße	Bauwerk
Betonübergabe	Lagerflächen
Schwenkbereich des Krans	Baugrube
Zu- und Abfahrt	Untergrund
Mauersteine	Mauermörtelsilo
Betonstahl	Durchgang
Oberboden	Bodenaushub
Container/Schuttmulde	Bearbeitungsflächen
Kran	Baubüro
Polierbüro	Magazin
Baustellenwagen	Toilette



Mit der Sortieraufgabe können Sie überprüfen, ob Sie bestimmte Fachbegriffe schon kennen:

1. Legen Sie die ausgeschnittenen Begriffe umgedreht auf einen Stapel.
2. Nehmen Sie sich einen Begriff vom Stapel.
3. Kennen Sie den Begriff? Kennen Sie den Begriff nicht?





Materialien/Kompetenz
Regeln eines Baustelleneinrichtungsplanes

Teilkompetenz:
 - Ich kann die Regeln der Baustelleneinrichtungsplanung benennen.
 - Ich kann die Regeln der Baustelleneinrichtung zuordnen.
 - Ich kann meine Gedanken mitteilen.
 - Ich kann mich an Gesprächen beteiligen.

BFK
BT01.02.01.02

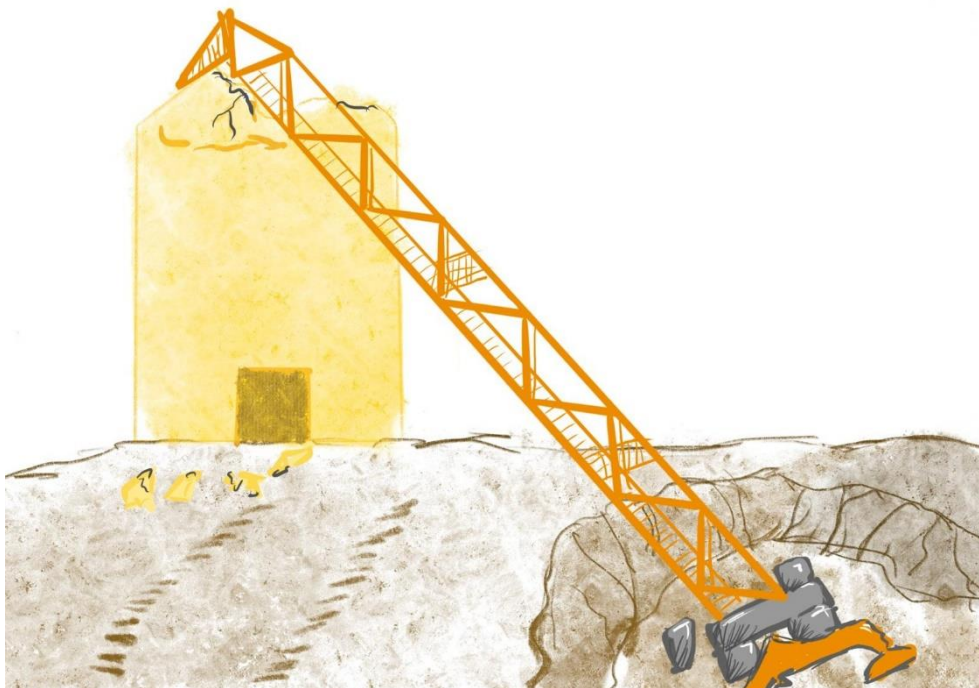
Lösung



Gesamtzeit ca. 90 min

Sie interessieren sich dafür, welche Regeln bei einer Baustelleneinrichtung zu beachten sind. Diese können Sie für Ihre **Präsentation** brauchen.

Schauen Sie sich das Bild genau an. Was passiert hier gerade? Kreuzen Sie an.



- | | | | |
|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Der Kran wird gerade abgebaut. | <input type="checkbox"/> | Der Kran wird gerade aufgebaut. |
| <input type="checkbox"/> | Das gelbe Haus wird abgerissen. | <input checked="" type="checkbox"/> | Der Kran ist gerade umgefallen. |

Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.



Der Kran ist umgefallen.

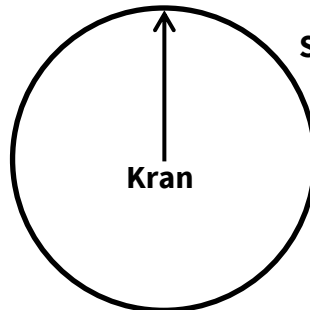


25'



25'

1. Lesen Sie sich das Einlageblatt „**Infoblatt**“ gut durch. Wichtige Baustoffe oder Bauteile sind fett geschrieben. Weitere Informationen oder Dinge, auf die geachtet werden muss, sind unterstrichen.



Schwenkbereich des Krans

2. Füllen Sie die Tabellen auf den Einlageblättern „**Tabelle 1 und 2**“ aus. Achten Sie auf fett geschriebene und unterstrichene Wörter.



30'

3. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.



5'

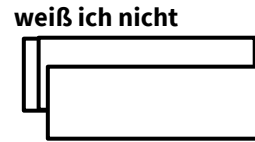
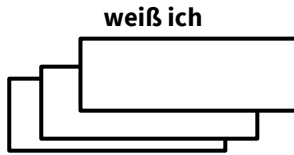
4. Schneiden Sie die Karten aus dem Einlageblatt „**Begriffe für Sortieraufgabe**“ aus.



5'



5. Kennen Sie alle Begriffe? Bearbeiten Sie das Einlageblatt „Sortieraufgabe“.



6. Klären Sie unbekannte Begriffe mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.
Fragen Sie Ihren Lehrer oder Ihre Lehrerin, falls Sie Begriffe nicht klären können.



7. Warum könnte der Kran im Eingangsbild umgestürzt sein? Besprechen Sie zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin die Möglichkeiten.



Der Kran könnte umgestürzt sein, weil er zu hohe Lasten transportiert hatte.



Materialien/Kompetenz
Einlageblatt – Tabelle 1 und 2

BFK
BT01.02.01.02

Lösung



Kran im Schwenkbereich:	<ul style="list-style-type: none"> • Bauwerk • Betonübergabe • Baustraße • Lagerflächen • Bearbeitungsflächen
Was beachten:	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zur Böschung
Erschließung:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu- und Abfahrt • Baustraße
Merkmale:	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Untergrund
Lagerflächen für:	<ul style="list-style-type: none"> • Mauersteine • Mauermörtelsilos • Betonstahl • Sand • Kies • Schalelemente • Fertigteile
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schwenkbereich
Bodenaushub:	<ul style="list-style-type: none"> • direkt abtransportiert
Oberboden:	<ul style="list-style-type: none"> • Baustelle gelagert
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • nicht im Schwenkbereich
Container/Mulden:	<ul style="list-style-type: none"> • Müll getrennt
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe des Arbeitsplatzes
Bearbeitungsflächen für:	<ul style="list-style-type: none"> • Holz und Baustahl
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise im Schwenkbereich
Magazin für:	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge • Kleingeräte • Ersatzteile
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe der Zufahrt • Baubüro • Polierbüro • nicht weiter als 150 m vom Arbeitsplatz
Unterkünfte (Beispiele):	<ul style="list-style-type: none"> • Baustellenwagen • Polierbüro • Baubüro
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • außerhalb des Schwenkbereichs
Toilette	<ul style="list-style-type: none"> • außerhalb des Schwenkbereichs
Lage:	<ul style="list-style-type: none"> • außerhalb des Schwenkbereichs